

Aktive

Torrausch im Jagsttal

Am vergangenen Samstag empfing der SV Jagstzell zum letzten Heimspiel des Jahres den SV Eintracht Kirchheim/Dirgenheim. Aufgrund der Tabellenkonstellation war für die Mannen von Darko Saveski ein Sieg Pflicht.

Nichtsdestotrotz tat sich der SV Jagstzell in der Anfangsphase schwer in das Spiel einzufinden. Insbesondere durch das clevere Verschieben des Neuners und Zehners rissen sich Lücken zwischen der Defensive und dem Mittelfeld auf, welche schwer zu verteidigen waren. Daraufhin ergaben sich Chancen für die Gäste, welche glücklicherweise nicht konsequent genug ausgespielt wurden, sodass der SVJ von einem frühen Gegentor verschont blieb. Nach einigen geklärten Eckbällen bahnten sich auf der Gegenseite auch die ersten Möglichkeiten an. Wie so oft waren die Hauptakteure Timo Ziegler und Jonathan Erhard, welche den Gegenspielern durch ihr schnelles Kombinationsspiel das Leben schwer machte. So tankte sich Timo Ziegler erstmals in der 15 Minute an der Strafraumkante und fand mit seinem Pass den eingelaufenen Erhard, welcher keine Mühe hatte den Ball für die Führung einzuschieben. Aufgrund dieses Führungstreffer gelang es Jagstzell nun befreiter aufzuspielen und drückte den Gegner so immer weiter in die eigene Hälfte. Der SVJ drängte nun auf den zweiten Treffer, wurde aber aufgrund der Inkonsequenz in den Abschlüssen auf das Tor, erst spät vor dem Halbzeitpfiff belohnt. Wiederum legte Ziegler für Erhard auf, welcher die Führung erhöhen konnte. Kirchheim gab sich allerdings noch nicht geschlagen und wurde quasi mit dem Halbzeitpfiff noch durch eine einstudierte Eckballvariante gefährlich, wobei der Ball den Weg ins Aus fand.

In der zweiten Halbzeit galt es nun die Führung so souverän wie möglich runterzuspielen und weitere Treffer zur Verbesserung des Torverhältnisses zu erzielen. Daher ließ der SV Jagstzell auch in der zweiten Halbzeit nicht locker und bewies durch schnelles Passspiel die Überlegenheit auf heimischem Rasen. Vermehrt kam der SVJ zu Chancen, ließ aber wie in der ersten Halbzeit die nötige Ruhe vermissen. Nach knapp 55 gespielten Minuten brachen auch die Kirchheimer mal wieder bis vor in den Strafraum. Dabei übersah der Schiedsrichter den Kontakt von Christoph Schindler an den Gegenspieler, sodass ein fälliger Elfmeterpfiff ausblieb. Um nicht weiter von der Willkür des Schiedsrichters ausgeliefert zu sein, musste von Jagstzell eine Reaktion zeigen, um den Sieg klarzumachen. Daher erwies sich die Einwechslung von Johannes Gschwender als Glücksgriff, welcher mit seiner Dynamik direkt neue Impulse brachte. Nach einem Zusammenspiel mit Erhard stand Gschwender frei vor dem Tor und schob den Ball in der 64ten Spielminute sicher zum 3:0 ein. Anschließend blieb Jagstzell die tonbestimmende Mannschaft, konnte sich aber bis zur Schlussphase nicht mehr vor das gegnerische Tor durchkämpfen. So unterstrich Coach Darko Saveski durch die Einwechslung von Felix Riethmüller ein zweites Mal sein goldenes Händchen. Nach einem langen Ball konnte der Joker Riethmüller den Ball festmachen und schickte den durchstartenden Timo Ziegler auf die Reise. Letzterer behielt seine Nerven im 1 gegen 1

gegen den Torhüter und vollstreckte zum 4:0, was gleichzeitig den Endstand besiegelte. Somit fuhr man einen auch in der Höhe einen sehr verdienten Sieg ein.

Am kommenden Sonntag bestreitet der SV Jagstzell in Abtsgmünd das letzte Spiel des Jahres und gleichzeitig die erste Partie der Rückrunde. Hierbei freuen wir uns ein letztes Mal auf eure aktive Unterstützung, sodass man mit einem positiven Resultat in die Winterpause starten kann!

Spielbeginn:

1.Mannschaft: 14 Uhr

Reserve: spielfrei